



Pressemitteilung

**Appell an die Koalitionsunterhändler:**

## **Gesundheit im Koalitionsvertrag angemessen berücksichtigen!**

**Berlin, 26.03.2025** - Mehr als 40 Verbände und Organisationen aus dem Gesundheitswesen haben auf einem Treffen in Berlin an die Unterhändler der Koalitionsverhandlungen appelliert, die Sicherung und die Fortentwicklung der Gesundheitsversorgung in Deutschland angemessen und verbindlich im Koalitionsvertrag zu berücksichtigen. Die im Bündnis Gesundheit zusammengeschlossenen Vertreterinnen und Vertreter von mehr als sechs Millionen Beschäftigten im Gesundheitswesen warnten: Deutschland steuere auf eine doppelte demografische Krise zu. Das Durchschnittsalter und der Behandlungsbedarf der Bürgerinnen und Bürger steige. Gleichzeitig würden in den kommenden Jahren viele Beschäftigte aus dem Gesundheitswesen altersbedingt aus dem Berufsleben ausscheiden, ohne dass ihre Arbeitskraft durch ausreichend Nachwuchs ersetzt werden könne. Die Fachkräfteförderung, der Ausbau von patientengerechten Versorgungsstrukturen, die Stärkung einer präventionsorientierten Versorgung sowie eine sichere und nachhaltige Finanzierung von Gesundheitsleistungen gehörten deshalb dringend auf die Prioritätenliste der neuen Bundesregierung.

Um junge Menschen für eine Tätigkeit in der Gesundheitsversorgung zu gewinnen und Fachkräfte im Beruf zu halten, müssten die Arbeitsbedingungen attraktiv, insbesondere auch familienfreundlich ausgestaltet werden. Ausbildungs- und Studienkapazitäten müssten ausgebaut und angemessene Vergütungsstrukturen geschaffen werden, betonten die Verbände. Erforderlich sei zudem mehr Koordination und Kooperation in der Patientenversorgung. Eine stärkere interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie eine sektorenübergreifende Vernetzung seien Voraussetzung dafür, die Qualität der medizinischen Versorgung zu erhalten und den Zugang zu erleichtern. Mit Blick auf die steigenden Krankenkassenbeiträge forderte das Bündnis Gesundheit, versicherungsfremde Leistungen, wie die Beitragszahlungen für Bürgergeldempfänger, über Steuern zu finanzieren.



Das Bündnis Gesundheit, dem unter anderem Vertreter der Pflege- und Sozialberufe, der Assistenzberufe, der Psychotherapeuten, der Apothekerschaft, der Ärzte- und Zahnärzteschaft sowie der Heilmittelerbringer angehören, sprach sich entschieden dafür aus, diese Herausforderungen mit der notwendigen Dringlichkeit und Weitsicht anzugehen.

**An der Sitzung des Bündnis Gesundheit nahmen teil:**

ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.

ADEXA – Die Apothekengewerkschaft

AWMF e.V. Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlich Medizinischen Fachgesellschaften

Berufsverband Deutscher Internistinnen und Internisten e.V.

Bundesärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der 17 deutschen Ärztekammern

Bundespsychotherapeutenkammer

Bundesverband für Ergotherapeut:innen in Deutschland BED e.V.

Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e.V.

bvvp e.V. Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten

dbl – Deutscher Bundesverband Logopädie e.V.

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V.

Deutscher Ärztinnenbund e.V.

Deutscher Berufsverband für Altenpflege e.V.

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Bundesverband e.V.

Deutscher Bundesverband der Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/innen Lehrervereinigung  
Schlaffhorst-Andersen e.V.

Deutscher Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie



Deutscher Pflegerat e.V.

Deutscher Verband Ergotherapie e.V.

Deutscher Verband für Physiotherapie e.V.

Deutscher Verband für Podologie (ZFD) e.V.

DVTA – Dachverband für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin  
Deutschland e.V.

Hartmannbund – Verband der Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V.

Hausärztinnen- und Hausärzteverband e.V.

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

LOGO Deutschland Selbstständige in der Logopädie e.V.

Marburger Bund

MEDI GENO Deutschland e.V.

Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V.

Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V.

Verband für Physiotherapie – Vereinigung für die physiotherapeutischen Berufe (VPT) e. V.

Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e.V.

Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Virchow Bund – Verband der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V.